

Was ist ein Lapbook?

Ein Lapbook ist ein aus Papier gestaltetes Klappbuch oder Klappplakat zum Präsentieren von Lerninhalten. Beim Aufklappen des Plakates sollen die Lerninhalte durch unterschiedliche Elemente, z. B. Bilder, Drehscheiben, kleine Taschen usw., ansprechend gestaltet werden. Die verschiedenen Elemente werden in das Lapbook geklebt oder geheftet.

Das individuelle Ausgestalten der Faltkörper bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich kreativ und selbstständig mit den behandelten Inhalten auseinanderzusetzen. Aus der Arbeit mit den Lapbooks resultiert immer ein eigenes, selbst hergestelltes Produkt, sodass es keine allgemeingültige Lösung gibt.

Zielsetzung

Die Schülerinnen und Schüler

- setzen sich intensiv mit dem aktuellen Thema auseinander,
- verschaffen sich selbstständig Informationen,
- arbeiten individuell,
- dokumentieren und präsentieren ihre Ergebnisse,
- lernen und wiederholen Inhalte (z. B. für eine Klassenarbeit).

Einsatz im Unterricht

Vor Beginn der Arbeit müssen die inhaltlichen Schwerpunkte festgelegt werden.

Die Gestaltung von Lapbooks fördert Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Kreativität, Kommunikation und stärkt die Fachkompetenz in den jeweiligen Lerninhalten.

Ein Lapbook kann in verschiedenen Sozialformen wie Einzelarbeit, Partnerarbeit oder Gruppenarbeit erstellt werden. Auch leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler bekommen so die Möglichkeit, ihre Stärken einzubringen. Für sie wäre es zudem ideal, als Hilfestellung einen „Lageplan“ für die einzelnen Klappenelemente und die Gestaltung des Lapbooks anzubieten.

Je nach Leistungsstand und der zur Verfügung stehenden Bearbeitungszeit können den Schülerinnen und Schülern inhaltlich abgestimmte Arbeitsaufträge und Faltvorlagen angeboten werden.

Bei der Einführung ist es auch möglich, der Lerngruppe ein fertig gebasteltes Lapbook als Vorlage bereitzustellen, um den Entstehungsprozess zu vereinfachen und das Endergebnis bzw. das Prinzip des Lapbooks zu visualisieren.

Einsatz in unterschiedlichen Klassenstufen

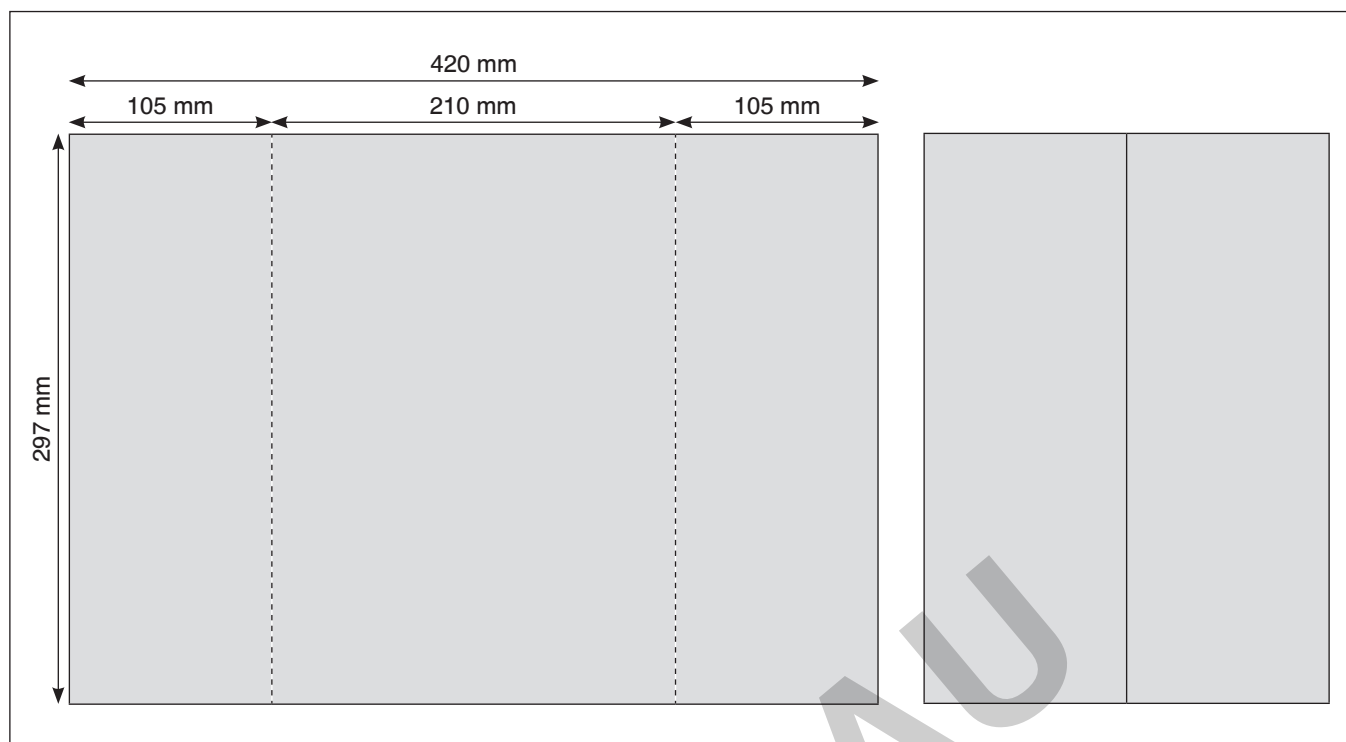
In jüngeren Jahrgängen bietet sich eine behutsame Heranführung an die Arbeit mit Lapbooks an. Zu Beginn jeder Stunde können die Schülerinnen und Schüler mithilfe ihres Lapbooks die erarbeiteten Inhalte wiederholen. Eventuell kann in jeder Stunde eine kleine Anzahl an Lapbook-Elementen bereitgestellt werden. Dann werden die Aufgaben Schritt für Schritt erweitert – und somit entwickelt sich das Klappbuch im Laufe einer Unterrichtseinheit. Zudem sollten in den unteren Klassen stärkere Vorgaben gemacht und konkrete Aufgabenstellungen formuliert werden; auch die Sachinformationen müssen hier von der Lehrkraft vorgegeben werden, während diese in höheren Klassen eigenständig recherchiert werden können.

Je mehr die Schülerinnen und Schüler mit der Methode Lapbook vertraut sind, desto freier können sie sich ein Thema erarbeiten, bis sie irgendwann nur noch Blankovorlagen erhalten und sich dem Thema ganz eigenständig widmen können.

Material

Zur Herstellung von Lapbooks sollten folgende Materialien zur Verfügung stehen:

- DIN-A3-Plakate (Tonkarton)
- Faltvorlagen
- Musterklammern
- Scheren
- Kleber
- verschiedene Stifte.



Herstellung eines Lapbooks

Das DIN-A3-Plakat kann folgendermaßen zu einem Lapbook gefaltet werden:

Die Seiten des quergelegten DIN-A3-Plakates werden zur Mitte gefaltet, sodass ein aufklappbares „Buch“ entsteht. Nach oben und unten kann diese Grundform bei Bedarf erweitert werden. Natürlich können Sie von vornherein auch sowohl eine andere DIN-Größe für das Plakat wählen als auch die Faltnur der einzelnen Arbeitsblätter vergrößert oder verkleinert kopieren und so Ihrem Bedarf anpassen.

Das fertige Lapbook sowie ggf. das Deckblatt befüllen die Schülerinnen und Schüler mit den verschiedenen Gestaltungselementen zum jeweiligen Thema.

Die dabei verwendeten Kopiervorlagen können bei Bedarf von den Schülerinnen und Schülern farbig gestaltet werden. Ihnen wird so die Möglichkeit geboten, sich auf eine kreative Art und Weise mit dem aktuellen Unterrichtsthema auseinanderzusetzen und wichtige Aspekte zusammenzufassen.

Durch meine Erfahrungen im Englischunterricht weiß ich, dass es den Lernenden oft schwerfällt, eine geeignete Methode zu finden, mit der sie neuen Wortschatz lernen können. Im Unterricht hat sich gezeigt, dass gerade das Vokabellernen mit Karteikärtchen eine effektive und nachhaltige Methode darstellt, die den Schülerinnen und Schülern zudem Spaß macht. Durch die Treasure box werden sie angeleitet, mit Karteikärtchen neuen Wortschatz zu lernen und bekannte Wörter zu wiederholen. Die Faltnur für eine solche „Treasure box“ finden Sie im Anhang.

Leistungsüberprüfung

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich die Inhalte des Themas selbstständig. Die fertigen Klappbücher können nach den Präsentationen eingesammelt und von der Lehrkraft als Portfolio genutzt werden. Es ist wichtig, mit den Schülerinnen und Schülern vor Beginn der Arbeit zu vereinbaren, ob bzw. wie die Gestaltung der Lapbooks bewertet wird.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß bei der Umsetzung.

Yvonne Keßler


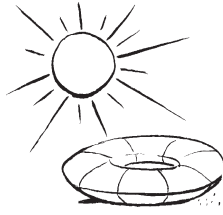

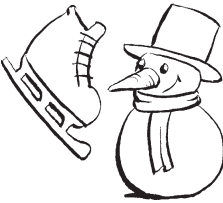

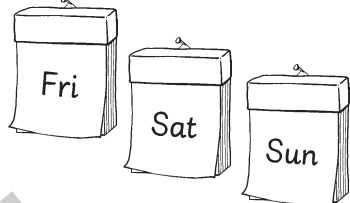
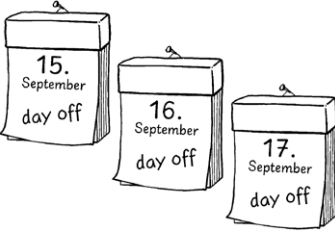
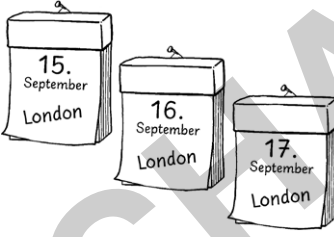
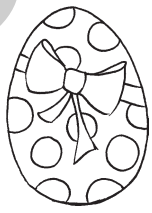
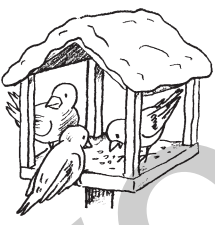



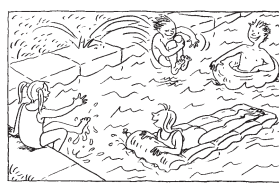



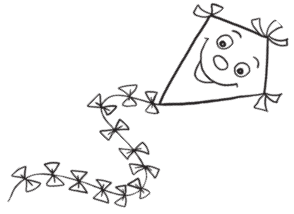
Treasure box

- ▶ Take a look at the German words and phrases and find the matching picture cards.
- ▶ Write the number of the fitting picture card in the box behind the German translation.

Ski-/Snowboard fahren		Erdbeeren pflücken		Sightseeing machen	
ins Freibad gehen		eine Schneeballschlacht machen		Sommerferien	
Kurzurlaub		eine Grillparty veranstalten		einen Kürbis aushöhlen	
einen Schneemann bauen		Familie (und Freunde) besuchen		Minigolf spielen	
Herbstferien		eine Bootstour machen		einen Drachen steigen lassen	
langes Wochenende		(Weihnachts-)Plätzchen backen		Feiertag	
Schlitten fahren		sonnenbaden		Weihnachtsferien	
Ostereier färben/ sammeln		vierblättrige Kleeblätter suchen		entspannen	
ein paar Tage frei haben		Halloween feiern		Osterferien	
ein Vogelhaus bauen		wandern		ein Museum besuchen	

- ▶ Cut out the picture cards and write the correct German translation on the back of the fitting picture card.
- ▶ Now your vocabulary learning cards are finished. You can use them to learn new vocabulary. You can use the treasure box to store them. Ask your teacher for the pattern.



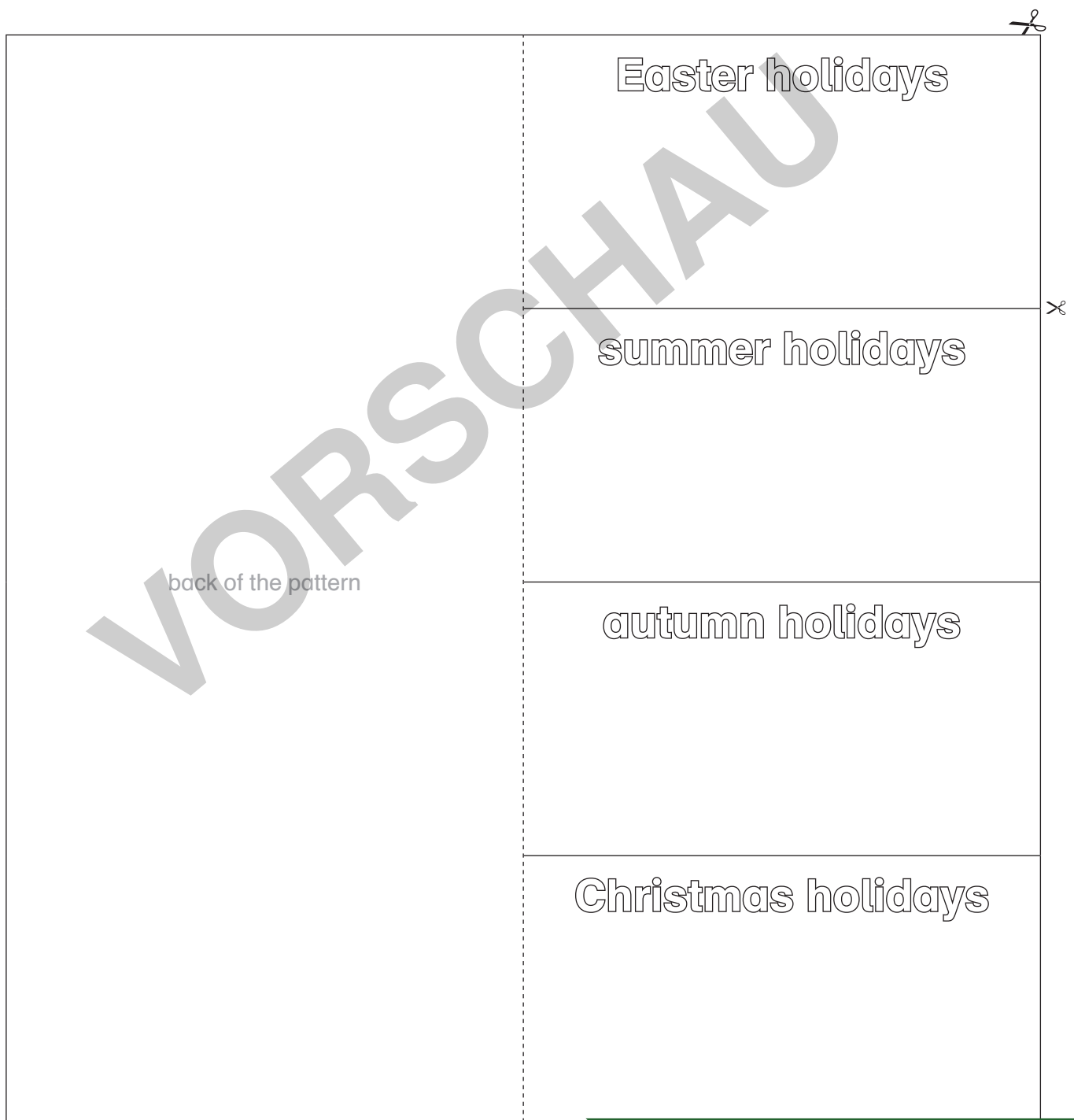
<p>1</p>  <p>Easter holidays</p>	<p>2</p>  <p>summer holidays</p>	<p>3</p>  <p>autumn holidays</p>
<p>4</p>  <p>Christmas holidays</p>	<p>5</p>  <p>(public) holiday</p>	<p>6</p>  <p>long weekend</p>
<p>7</p>  <p>(to) have some days off</p>	<p>8</p>  <p>short trip</p>	<p>9</p>  <p>(to) colour/collect Easter eggs</p>
<p>10</p>  <p>(to) build a bird house</p>	<p>11</p>  <p>(to) search four-leaf clovers</p>	<p>12</p>  <p>(to) pick strawberries</p>
<p>13</p>  <p>(to) have a BBQ party</p>	<p>14</p>  <p>(to) go swimming in an outdoor pool</p>	<p>15</p>  <p>(to) sunbathe</p>
<p>16</p>  <p>(to) go hiking</p>	<p>17</p>  <p>(to) go on a boat ride</p>	<p>18</p>  <p>(to) fly a kite</p>

School holidays

As a pupil you can't go on holidays whenever you want. You can only go during school breaks. There are four big school breaks in Germany which every state (Bundesland) has: Easter holidays, summer holidays, autumn holidays and Christmas holidays.

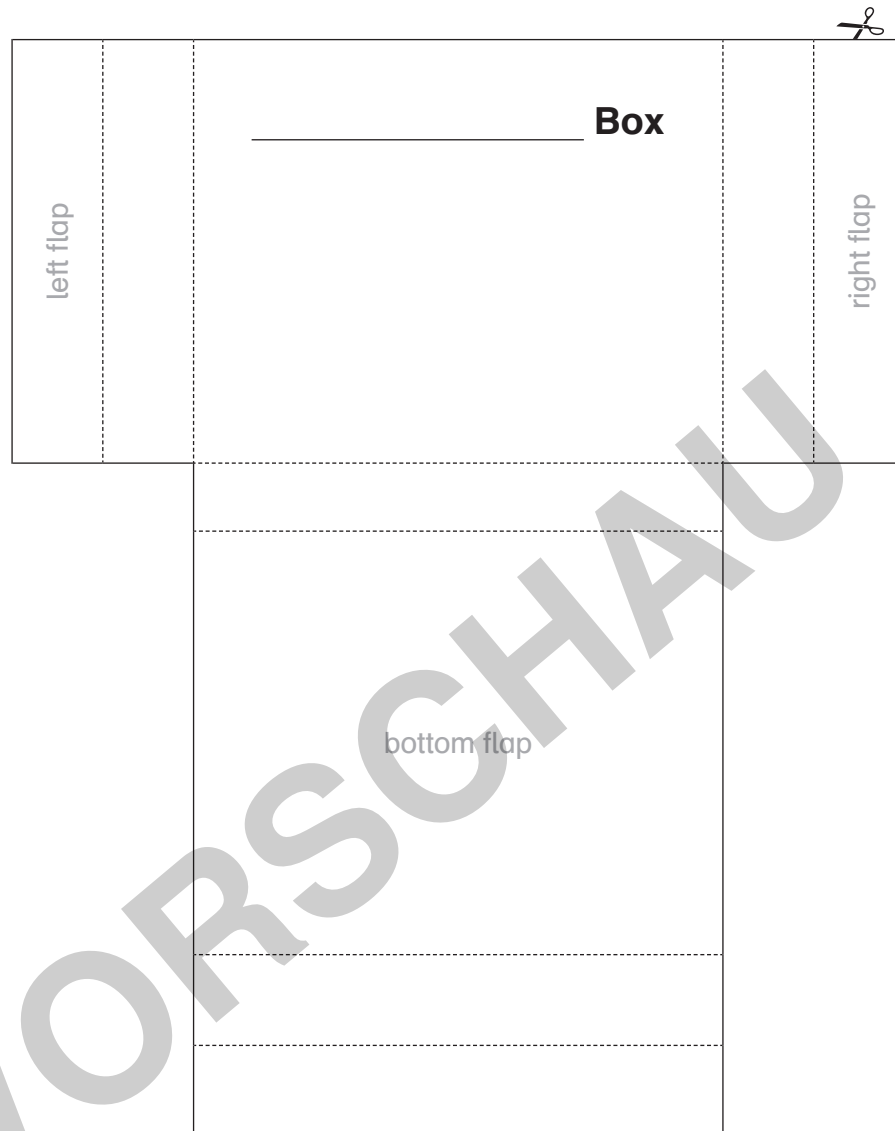
Each holiday is in a different season. So you can do different outdoor activities in each holiday.

- ▶ Cut out the pattern and fold it along the broken line.
- ▶ Glue the back of the pattern in your lapbook.
- ▶ Draw a season typical activity on the outside of the pattern underneath the name of the holiday.
- ▶ Open the pattern and write at least one activity you can do during this holiday in your nicest handwriting on the inside of the pattern.

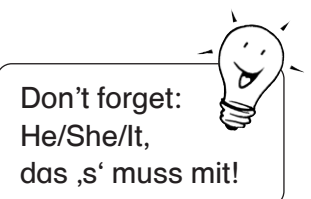


- Cut out the memory game box pattern, glue it together so it becomes a box and glue it in your lapbook.

Now you can put your memory game puzzle pieces in there.



- Play a round of the memory game with a partner.
- Shuffle all the cards carefully.
 - Put them face down on the table.
 - The youngest player starts.
 - Flip two cards. Do they match?
 - Yes: Go on and flip the next two cards.
 - No: It's your partner's turn.
 - The player with the most matches wins the game.



Don't forget:
He/She/It,
das ,s' muss mit!

- ☆ ► Make a sentence with your matching cards in the **simple present** and the **simple past**.